## Als Hauptpreis winken 1012 Euro

WESCHNITZTAL/ÜBERWALD. Noch sind ein paar Wochen Zeit bis zum Advent. Da einige Interessenten im vergangenen Jahr keinen seiner Adventskalender mehr bekommen haben, rät der Lions Club Überwald-Weschnitztal aber sich schon jetzt ein Exemplar zu besorgen. Nachdem der Start der Aktion beim Hoffest der Bäckermeister Lipp in Wald-Michelbach ein voller Erfolg war, ist der Kalender ab sofort bei den Gemeindeverwaltungen Wald-Michelbach und Grasellenbach, bei den Filialen der Volksbanken und bei den Filialen der Sparkasse Starkenburg in Abtsteinach, Wahlen und Wald-Michelbach sowie bei allen aus den Vorjahren bekannten Verkaufsstellen für 5 Euro zu erwerben

Die Ausspielung umfasst 2000 Kalender. Die Genehmigung des Kreises Bergstraße für die Ausspielung liegt vor. Besitzer von Lions-Adventskalendern haben auch in diesem Jahr die Möglichkeit einen von über 200 Sachpreisen oder den Hauptpreis von 1012 Euro zu gewinnen. Die Losnummern bleiben bis zum Ende der Ausspielung im Lostopf, so dass Mehrfachgewinne möglich sind und alle Teilnehmer Chancen auf den Hauptpreis haben.

## Wohin geht der Erlös?

- In diesem Jahr werden aus dem Erlös des **Adventskalenders** des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal gefördert:
- Die **Tagesstätte** für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Wald-Michelbach;
- Unterstützung eines behinderten Kindes;
- Gesundheitsförderung an den Grundschulen:
- Gewalt- und Suchtvorbeugung an den weiterführenden Schulen;
- der **Sonnenuhrengarten** in Birkenau;
- viele kleine Hilfsprojekte, bei denen anderweitige Hilfe nicht ausreicht oder ausbleibt.

Der Kalender hat rechts oben eine Nummer, die Gewinner werden durch notarielle Auslosung ermittelt und die Gewinnnummern werden in dieser Zeitung und auf der Homepage des Lions Clubs, www.lionsclub-uewe.de, ab 1. Dezember veröffentlicht.



Hinter jedem Türchen verbirgt sich die Chance auf einen Gewinn: Der Adventskalender des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal wird bereits verkauft.

"Wie in den vergangenen Jahren unterstützen wir aus dem Reinerlös des Kalenderverkaufs soziale und kulturelle Projekte in unserer Region", schreibt der Lions Club Überwald-Weschnitztal in einer Pressemitteilung.

Aus eigenen Spenden und Beiträgen sowie dem Verkauf antiquarischer Bücher am Gassenmarkt und am Weihnachtsmarkt hat der Lions Club in diesem Jahr bereits unterstützt: Lions International für Katastrophenhilfe sowie Impfprogramme für Kinder und Ähnliches, das Hilfswerk Deutscher Lions, den Verein "Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobil", der ein Waisenhaus unterhält und die Organisation "Operieren in Afrika" für den Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso.